Bedienungsanleitung



2026-11-17

Kondensationshaube für STEAMBOX GN1/1 6 und 10 230 V / 1N STKDN 11

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

7. BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG 5

8. ORDENTLICHE WARTUNG 14

9. REINIGUNG UND WARTUNG 17

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]	Wird geladen
863	272	272	45.00	1.200	230 V / 1N - 50 Hz

Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]
900	300	0.243	0.208	50.00	900

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	Baumaterialien
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der

Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

7. BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und Inbetriebnahme beginnen. Alle Installations-, Montage-, Service- und außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal mit den erforderlichen beruflichen Befugnissen (Genehmigungen des Herstellers oder Händlers) gemäß den am Installationsort geltenden nationalen und lokalen Vorschriften zur Produkt- und Arbeitssicherheit durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation, Wartung, Reinigung, Manipulation oder Änderung kann zu Fehlfunktionen, Schäden und Verletzungen führen. Das Gerät darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, d. h. zum Absaugen des heißen Dampfes, der aus dem Backofen austritt, auf dem es aufgestellt ist.

Jede andere Verwendung ist unsachgemäß und gefährlich.

VORBEREITENDE ARBEITEN

Überprüfen Sie bei Erhalt der Absaughaube, dass sie während des Transports nicht beschädigt wurde und dass die Verpackung nicht manipuliert wurde. Bei Beschädigungen oder fehlenden Teilen unverzüglich den Spediteur und den Händler/Hersteller informieren. Dabei den Produktcode (Art.) und die Seriennummer (Ser. N°) angeben und ein Foto beifügen. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich frei ist und Türen, Korridore und Durchgänge zugänglich bleiben.

ACHTUNG! Das Gerät kann während des Transports umkippen, wodurch Sach- und Personenschäden entstehen können. Verwenden Sie ein geeignetes Transportmittel, das für das Gewicht des Geräts ausgelegt ist. Das Gerät keinesfalls ziehen oder neigen. Es senkrecht vom Boden anheben und horizontal bewegen.

AUFSTELLUNGSORT

Das Gerät muss in einem geschlossenen und gut belüfteten Raum installiert werden (nicht im Freien). Die Umgebungstemperatur am Installationsort darf +4 °C nicht unterschreiten. Vor der Aufstellung der Absaughaube die Gesamtabmessungen sowie die genaue Position der Elektro- und Wasseranschlüsse überprüfen. Bei der Aufstellung ist der für die elektrische Verkabelung und eine einfache Wartung erforderliche Platz zu berücksichtigen. Das Gerät ist nicht für den Einbau und nicht für eine Aufstellung in Reihe mit anderen Geräten geeignet. Wenn das Gerät in der Nähe von Wänden, Möbeln usw. aufgestellt wird, müssen diese aus feuerfestem Material bestehen. Andernfalls müssen sie mit nicht brennbarem Wärmedämmmaterial verkleidet werden. Alle Brandschutzvorschriften sind einzuhalten.

ENTFERNEN DER SCHUTZFOLIE USW.

Die Außenverpackung entfernen und gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgen.

Die gesamte Schutzfolie von den Außen- und Innenflächen des Geräts entfernen.

Klebstoffreste mit einem geeigneten Lösungsmittel entfernen.

Sämtliche Informationsmaterialien aus dem Geräteinneren sowie alle Kunststoffverpackungen entfernen.

AUFSTELLUNG

Während der gesamten Installation und des Anschlusses des Geräts wird die Verwendung geeigneter Schutzausrüstung empfohlen. In der Verpackung des Geräts befinden sich Befestigungsstifte zur Befestigung der Haube am Backofen. Diese Stifte müssen mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben am oberen Teil des Backofens befestigt werden. Für die Montage der Stifte an der Haube siehe Abb. 1. Die Absaughaube muss auf dem Backofen so positioniert werden, dass sie senkrecht zu diesem steht, wie in Abb. 2 dargestellt.

WARNUNG: Bei Hauben der RI-Serie muss die vorgestanzte Öffnung (Abb. 3) entfernt und das aus der Haube herausführende Kabel nach Montage der mitgelieferten Kabeldurchführung angeschlossen werden.

Abb. 1

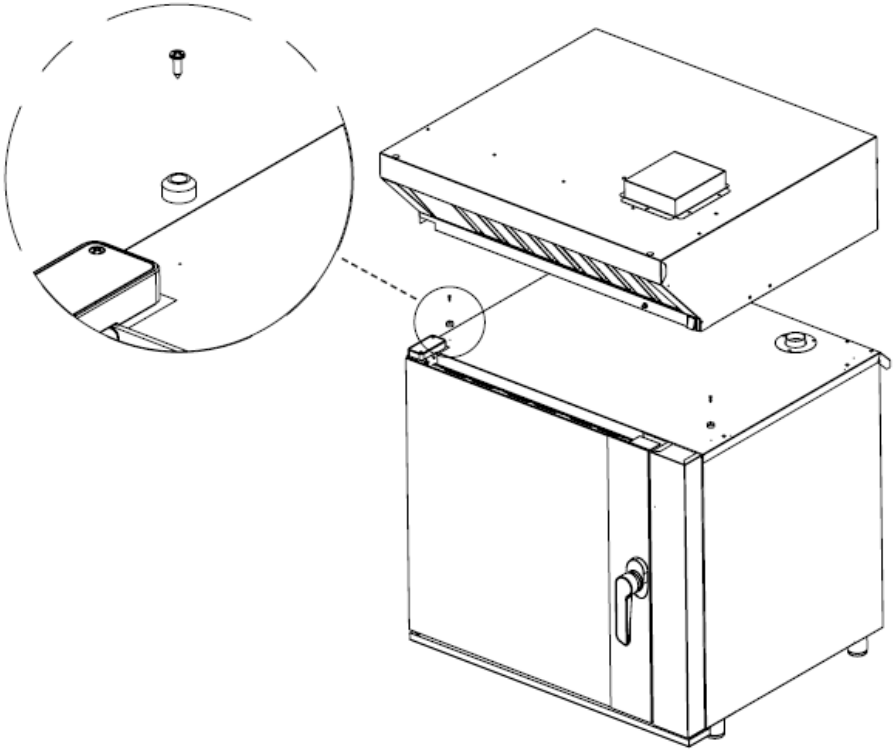


Abb. 2

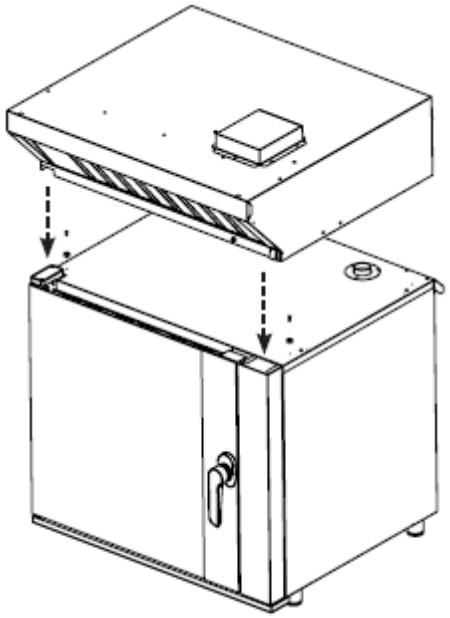
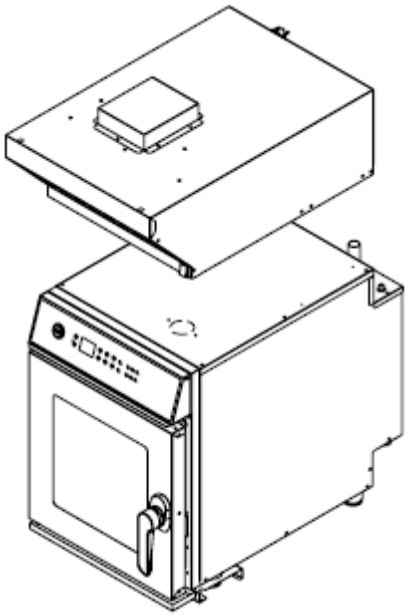
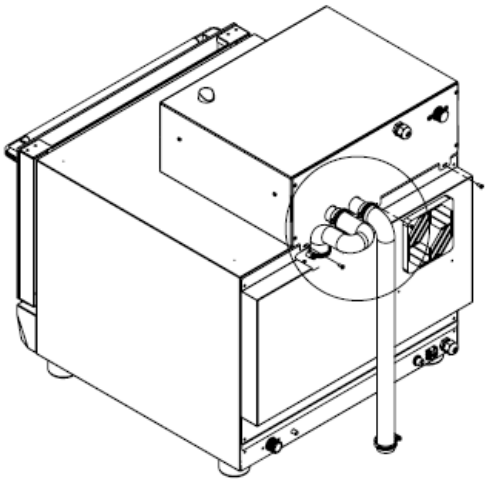
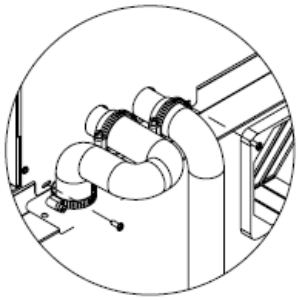


Abb. 3







Die Haube auf dem Backofen positionieren.

Das Rauchabzugsrohr mit den beiden mitgelieferten Schellen anschließen.

Die Haube mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

Das Wasserablaufrohr anschließen (nicht im Lieferumfang enthalten).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

ACHTUNG! Der Netzanschluss muss von einem qualifizierten und autorisierten Techniker gemäß den nationalen, internationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes durchgeführt werden. Vor dem Anschluss an das Stromnetz sicherstellen, dass Frequenz (…..V) und Spannung (….Hz) den Angaben auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts entsprechen. Das Gerät ist mit einem Kabel H07RN-F und einem Schuko-Stecker (einphasig 220–240 V) ausgestattet. Zum Anschluss der Absaughaube an das Stromnetz den Stecker einfach in eine geeignete Steckdose einstecken. Die Steckdose muss für den mitgelieferten Stecker geeignet sein und der auf dem Typenschild angegebenen erforderlichen Spannung des Geräts standhalten.

Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker jederzeit zugänglich ist.

Das Gerät wird mit einem zertifizierten Kabel und Stecker geliefert; diese dürfen nicht verändert oder manipuliert werden.

Das Kabel so verlegen, dass kein Teil einer Umgebungstemperatur von mehr als 50 °C ausgesetzt ist.

AUSTAUSCH DES NETZKABELS

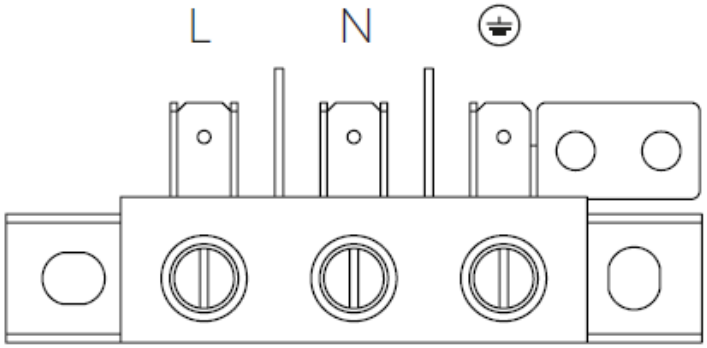
Das Kabel darf ausschließlich von einem qualifizierten und autorisierten Techniker ausgetauscht werden. Für den Austausch sind Kabel und Stecker mit denselben Eigenschaften wie die ursprünglich am Gerät montierten Komponenten zu verwenden. Der Schutzleiter muss immer gelb-grün sein.

Auf die Klemmenleiste des Geräts zugreifen und das Kabel entsprechend der Leiterbelegung austauschen:

L = PHASENLEITER

N = NEUTRALLEITER

⏚ = SCHUTZLEITER



ACHTUNG! Ein falscher Anschluss kann zu einer Überhitzung der Klemmenleiste führen und dadurch einen Ausfall sowie einen Stromschlag verursachen. Das Gerät muss direkt an das Stromnetz angeschlossen werden und über einen leicht zugänglichen vorgeschalteten Schalter verfügen. Die Installation muss gemäß den nationalen, internationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes erfolgen. Dieser Schalter muss eine allpolige Trennung gewährleisten und eine vollständige Trennung entsprechend der Überspannungskategorie III ermöglichen. Eine ordnungsgemäße Erdung ist zwingend erforderlich. Der Schutzleiter darf nicht über den Schutzschalter geführt werden.

POTENZIALAUSGLEICHSANSCHLUSS

Dieser Anschluss muss zwischen den verschiedenen Geräten über die mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnete Klemme hergestellt werden:



Diese Klemme ermöglicht den Anschluss eines gelb-grünen Kabels mit einem Querschnitt von 2,5 bis 10 mm^2.

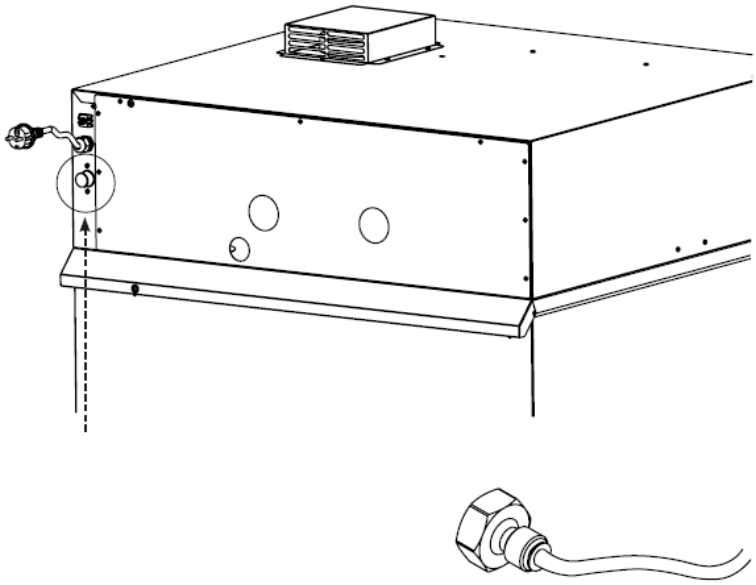
Das Gerät muss in ein Potenzialausgleichssystem eingebunden werden, dessen Wirksamkeit gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß überprüft wurde.

WASSERANSCHLUSS

Zwischen der Wasserversorgung und der Haube müssen ein Absperrhahn und ein mechanischer Filter mit einem Filtergrad von 120 Mesh (nicht im Lieferumfang enthalten) installiert werden. Auf der Rückseite der Haube befindet sich ein 3/4 GAS-BSP-Anschluss.

ACHTUNG!

Vor dem Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung Wasser ablaufen lassen, um eventuelle Rückstände aus der Rohrleitung zu entfernen. Der Wassereingangsdruck muss zwischen 150 kPa (1,5 bar) und 200 kPa (2 bar) liegen. Wenn der Eingangsdruck 200 kPa (2 bar) überschreitet, muss ein Druckminderer auf 200 kPa (2 bar) installiert werden.



ANSCHLUSS DER ABGAS-/DAMPFABFÜHRUNG

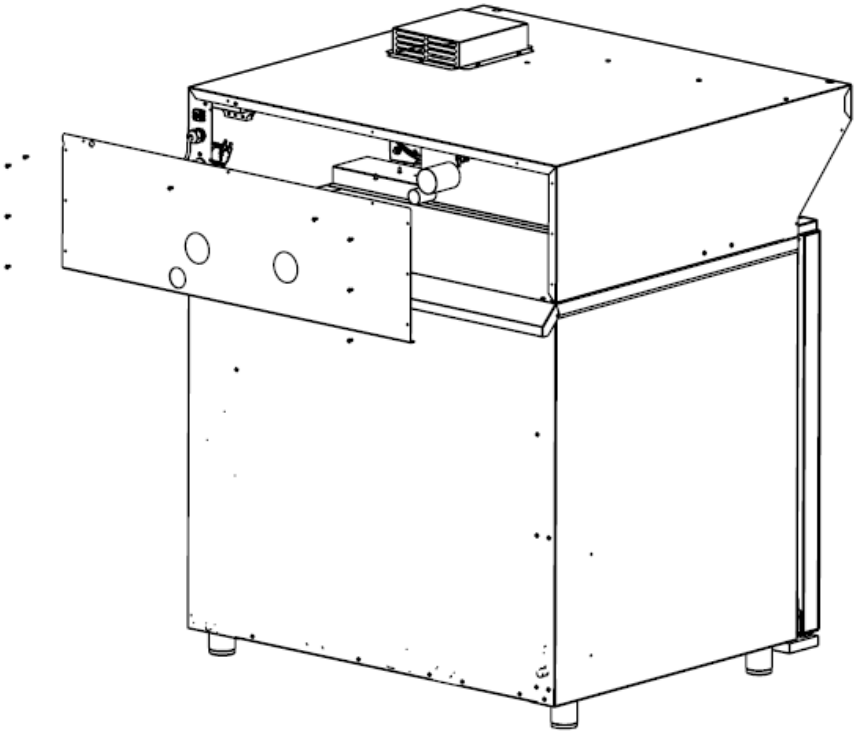
Während des Garens entstehen heiße Dämpfe und andere Gerüche, die aus dem Dampfauslass des Garraums austreten.

Der Anschluss der Abluft an die Absaughaube muss mit dem mitgelieferten Material erfolgen, bestehend aus:

A. METALLSCHELLEN

B. ROTEM SCHLAUCH

Zum Anschließen des Abzugs das Blech wie in Abb. 1 gezeigt entfernen.



Anschließend den roten Schlauch anschließen und mit den Metallschellen wie in Abb. 2 befestigen.

Abb. 2

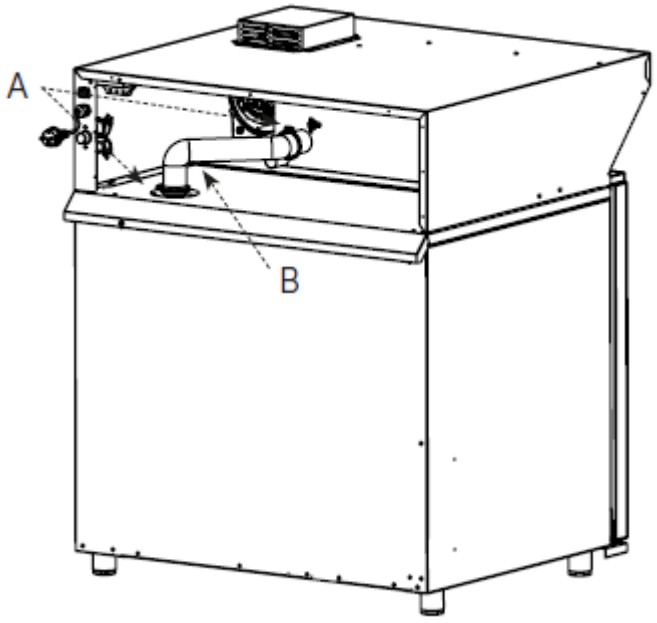
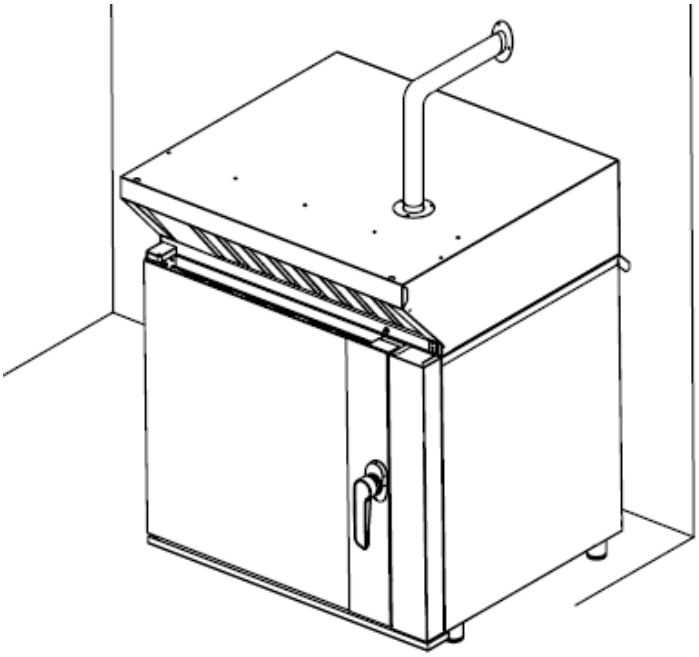


Abb. 3



Für einen korrekten Anschluss des Abzugs der Haube direkt ins Freie ist ein Rohr mit folgenden Eigenschaften erforderlich:

maximale Länge: 1,5 m

maximaler Biegeradius: 90 mm

Mindestdurchmesser: 150 mm

WASSERABLAUF

Das aus dem Gerät abgeleitete Wasser kann Temperaturen von bis zu 90 °C erreichen. Die verwendeten Ablaufleitungen müssen daher für diese Temperaturen geeignet sein.

Das Ablaufrohr befindet sich auf der Rückseite des Geräts und muss an ein starres Rohr oder einen flexiblen Schlauch angeschlossen und zwingend zu einem Ablauf mit Sieb geführt werden. Sein Durchmesser darf nicht kleiner sein als der Durchmesser des Ablaufanschlusses des Geräts.

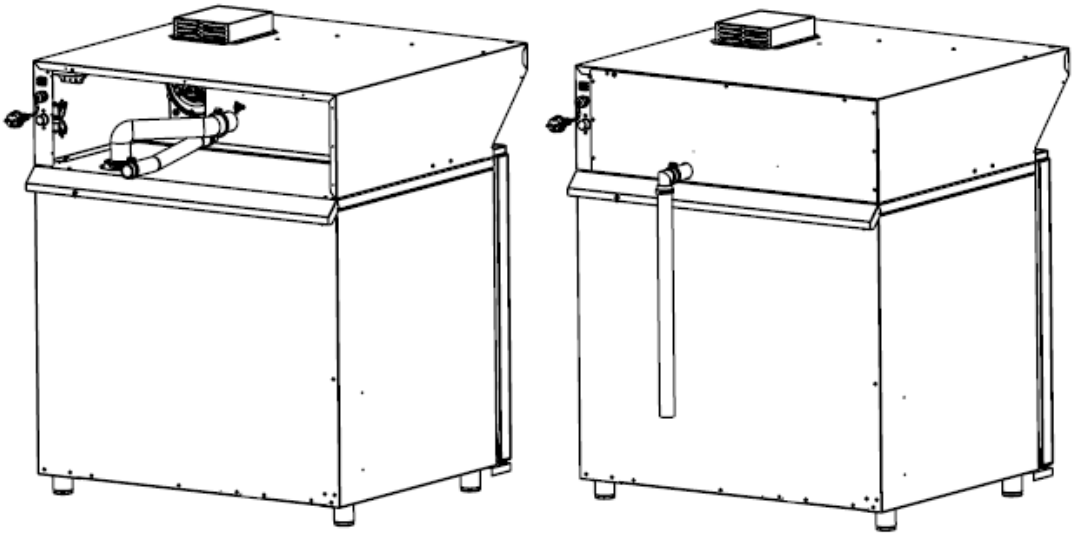
Biegungen bei flexiblen Schläuchen und Rohrbögen bei starren Leitungen über die gesamte Länge des Ablaufs vermeiden.

Das Rohr muss über die gesamte Strecke ein Mindestgefälle von 5 % aufweisen, um einen ausreichenden Wasserablauf zu gewährleisten.

Horizontale Abschnitte dürfen nicht länger als 1 Meter sein.

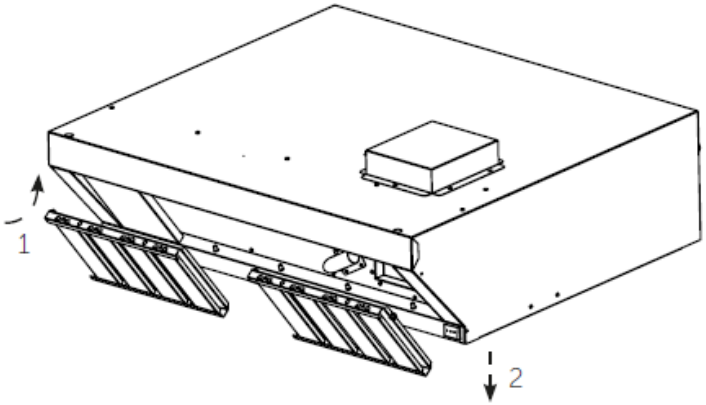
Wenn mehrere Geräte an dieselbe Leitung angeschlossen werden, sicherstellen, dass deren Dimensionierung einen normalen und störungsfreien Ablauf ermöglicht.

Die örtlichen Vorschriften und Normen sind einzuhalten.

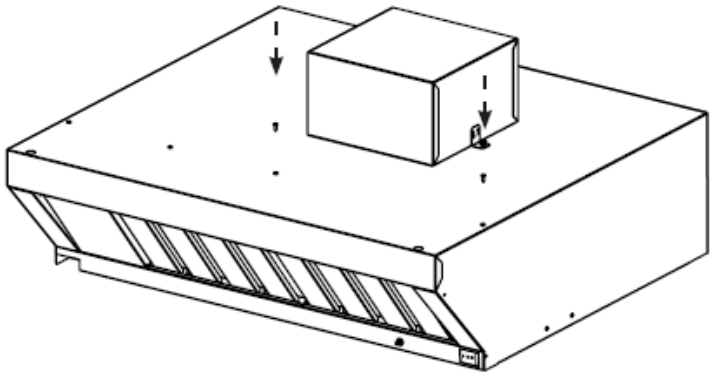


FILTERMONTAGE

FRONTFILTER



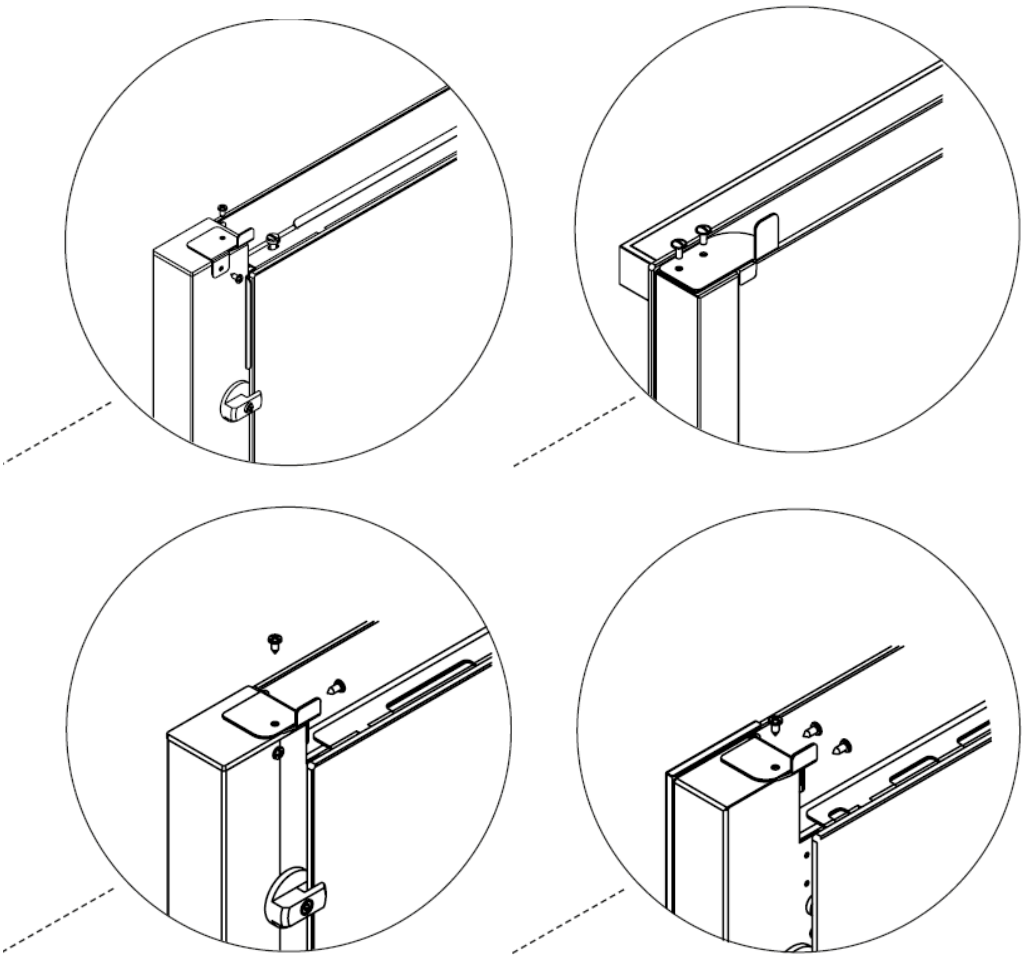
KOHLEFILTER



MONTAGEPLATTE

Bei Backöfen wird an der Tür eine Platte in Verbindung mit dem vorderen Druckknopf zur Regulierung der Absauggeschwindigkeit angebracht. Wenn die Tür geöffnet wird, arbeitet die Haube mit maximaler Geschwindigkeit und saugt überschüssigen Dampf ab. Bei geschlossener Tür ist die Absauggeschwindigkeit minimal.

Die Platte wie in der folgenden Abbildung dargestellt montieren.



ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, da sie Sicherheits- und Bedienhinweise für das Gerät enthält. Bewahren Sie die Anleitung für zukünftige Bezugnahmen sorgfältig auf.

Eine unsachgemäße Installation, Wartung, Verwendung, Reinigung, Manipulation oder Änderung kann zu Fehlfunktionen, Schäden und Verletzungen führen.

BEDIENELEMENTE FÜR LUFT-ABZUGSHAUBEN



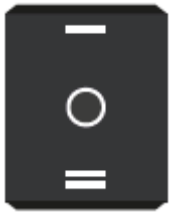
– KONVEKTIONSMODUS: Die Haube arbeitet mit 50 % weniger Wasser. Dieser Modus wird für Garvorgänge empfohlen, bei denen kein großes Dampfaufkommen entsteht.

O AUS: Die Haube ist ausgeschaltet.

= DAMPFMODUS: Die Haube arbeitet mit 100 % Wasser. Dieser Modus wird für Garvorgänge mit hohem Dampfaufkommen empfohlen.

BEDIENELEMENTE FÜR WASSER-ABZUGSHAUBEN

Wenn die Backofentür geöffnet ist, arbeitet die Haube immer im maximalen Absaugbetrieb.



– MINIMALE ABSAUGGESCHWINDIGKEIT

O AUS: Die Haube ist ausgeschaltet.

= MAXIMALE ABSAUGGESCHWINDIGKEIT

Am Ende des Garvorgangs wird empfohlen, die Backofentür langsam zu öffnen, damit die Haube den gesamten Dampf aus dem Garraum ordnungsgemäß absaugen kann.

8. ORDENTLICHE WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Falls erforderlich, das Gerät vor jeder Wartungsarbeit vom Stromnetz trennen und zunächst abkühlen lassen. Es wird empfohlen, das Gerät alle 12 Monate einer vollständigen regelmäßigen Kontrolle durch einen qualifizierten Techniker zu unterziehen.

REINIGUNG DES AUSSENGEHÄUSES

Vor der Reinigung das Gerät vom Stromnetz trennen und vollständig abkühlen lassen.

ACHTUNG!

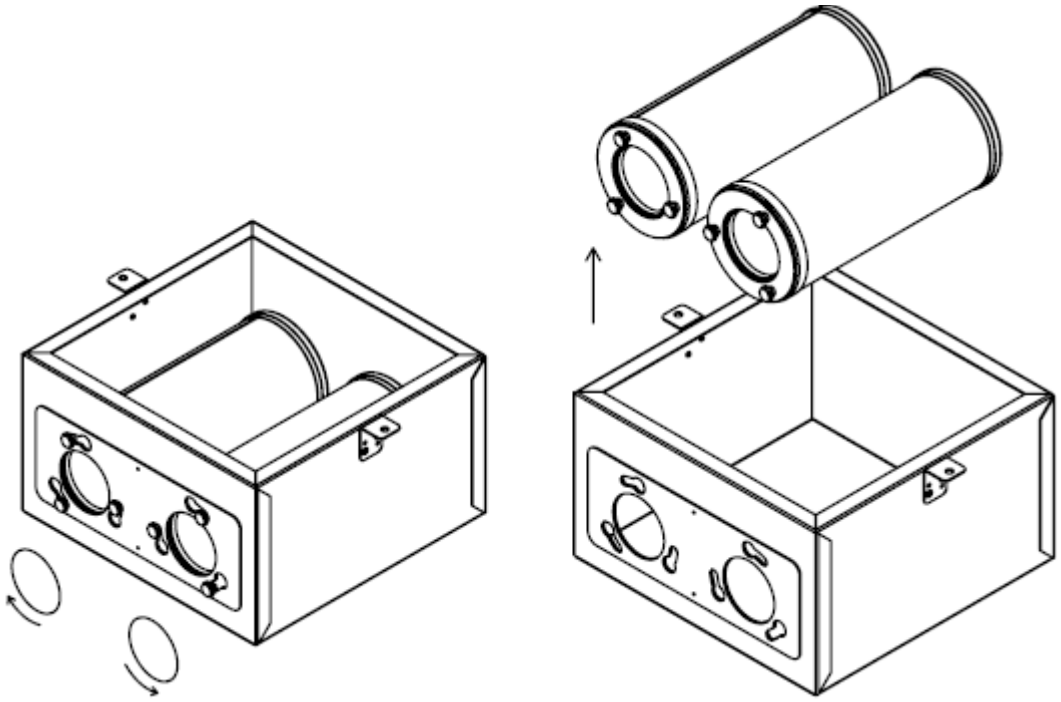
Das Gerät niemals mit Wasserstrahlen oder unter Druck stehendem Dampf reinigen.

Die Außenflächen der Absaughaube mit einem feuchten Tuch oder Schwamm reinigen. Nur Reinigungsmittel verwenden, die speziell für Edelstahl geeignet sind, um Schäden an den Stahloberflächen der Haube zu vermeiden.

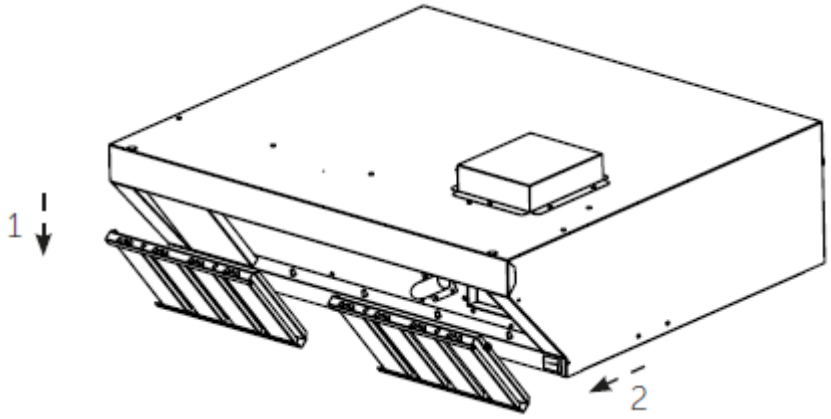
REINIGUNG DER FILTER

Die Filter sind herausnehmbar und müssen regelmäßig (je nach Nutzung) gewaschen werden, um langfristig einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Die Filter müssen in der Spülmaschine gewaschen werden.

Ausbau des Kohlefilters



Ausbau des Frontfilters



WARTUNG BEI STÖRUNGEN

Bei einer Störung das Gerät vom Stromnetz trennen.

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, prüfen Sie die folgende Tabelle.

Die Haube lässt sich nicht einschalten	**Keine Stromversorgung**	**Eingangsspannung an der Klemmenleiste prüfen.**	**Wenn keine Spannung vorhanden ist, Stromversorgung wiederherstellen.**
		Eingangsspannung am ON/OFF-Schalter prüfen.	**Wenn keine Spannung vorhanden ist, Verkabelung prüfen.**
	Der ON/OFF-Schalter funktioniert nicht	**Funktion des ON/OFF--Schalters prüfen.**	**Wenn er nicht funktioniert, Schalter austauschen.**

Der Absaugmotor funktioniert nicht	Der ON/OFF-Schalter funktioniert nicht	Funktion des ON/OFF--Schalters prüfen.	Wenn er nicht funktioniert, Schalter austauschen.
	Unzureichende Stromversorgung des Motors	Eingangsspannung am Motor prüfen.	Wenn keine Spannung vorhanden ist, Verkabelung prüfen.
	Motor funktioniert nicht	Eingangsspannung am Motor prüfen.	Wenn Spannung vorhanden ist, Motor austauschen.
Die Absauggeschwindigkeit erhöht sich beim Öffnen der Ofentür nicht (nur Wasserhauben)	Türblech fehlt oder ist nicht korrekt positioniert	Prüfen, ob das Türblech den Mikroschalter an der Haube korrekt betätigt.	Falls nicht, Türblech korrekt positionieren.
	Mikroschalter funktioniert nicht	Funktion des Mikroschalters prüfen.	Wenn er nicht funktioniert, Mikroschalter austauschen.

Die Dämpfe werden nicht ordnungsgemäß kondensiert (Hauptschalter in Position 2)	**Unsachgemäße Anwendung**	**Beim Lieferanten prüfen, ob die Haube für die Anwendung geeignet ist.**	**-**
	Lufthaube: Motor läuft mit minimaler Drehzahl	**Prüfen, ob die maximale Motordrehzahl der Position 2 des Hauptschalters entspricht.**	**Bei Fehlern den Lieferanten kontaktieren.**
	Wasserhaube: Kein oder unzureichender Wasserzulauf	**Wasserzulauf prüfen.**	**Haube gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung an die Wasserversorgung anschließen.**
		Eingang des Filters des Magnetventils prüfen.	**Magnetventil abklemmen und den innenliegenden Filter reinigen.**
		Funktion des Thermostats zur Aktivierung der Magnetventile prüfen.	**Wenn es nicht funktioniert, Thermostat austauschen.**
		Prüfen, ob in Position 2 des Schalters (Thermostat geschlossen) beide Magnetventile mit Spannung versorgt werden.	**Bei Fehlern den Lieferanten kontaktieren.**
		Prüfen, ob sich das Magnetventil beim Einschalten der Stromversorgung ordnungsgemäß öffnet.	**Wenn es sich nicht öffnet, Magnetventil austauschen.**

Wenn das Problem weiterhin besteht, empfehlen wir, den Händler oder Hersteller zu kontaktieren und den Kundendienst anzufordern. Geben Sie dabei das Problem sowie den Gerätecode (Art.) und die Seriennummer (Ser. N°) an.

Diese Informationen befinden sich auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts.

ERSATZTEILE

Für Reparaturen des Produkts ausschließlich autorisierte Ersatzteile verwenden. Alle Eingriffe müssen von autorisiertem und spezialisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Zur Bestellung von Ersatzteilen den Kundendienst kontaktieren.

9. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt

werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**